

Erfahrungsbericht - Madrid, Spanien

Name	Nina Jäcker
Fachbereich	Design
Fachsemester im Zeitraum des Aufenthalts	8
Gasthochschule	IED Madrid
Land, Stadt	Madrid, Spanien
Austauschprogramm (Erasmus+, SP, ...)	Erasmus+
Besuchte Kurse	Diseño Industrial Diseño Industrial Sistema Laboratorio. Diseño de Producto. Diseño Experimental Biomesis Envases, Empaques y Embalajes. Aplicación Tecnología Digital. Prototipado
Aufenthalt (von/bis)	02/2022 - 07/2022

Welche Formalitäten mussten vor der Abreise erledigt werden? (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Papiere)

Es mussten eigentlich vor allem die Erasmus unterlagen ausgefüllt und abgegeben werden. Außerdem braucht man ein Spanisches Sprachzertifikat, ich konnte aber auch einfach mein Zertifikat für ein Auslandsjahr in Argentinien abgeben und musste damit keinen Sprachtest machen. Bei meiner Kranken und Haftpflichtversicherungen habe ich einfach angerufen und herausgefunden, dass beide auch im Europäischem Ausland wirksam sind, da musste ich also sonst nicht viel machen.

War es schwer, eine Wohnung zu finden? (Wohnheim oder Privat, Kosten, Qualität, Tipps)

uf Anfrage schickt einem die IDE ein sehr hilfreiches Dokument zum Thema Wohnheim und Wohnungssuche, also am besten eine kurze Email schreiben und dann bekommt man das geschickt. Ich persönlich habe mein WG Zimmer über Idealista, eine Website, vergleichbar mit WG Gesucht, gefunden. Des Designcampus der Uni ist etwas Außerhalb, in Carabanchel, also würde ich empfehlen eine Wohnung eher im Südlichen Teil von Madrid (ich war in Legazpi sehr happy) zu suchen, weil sonst der weg zu Uni wirklich sehr lang sein kann. Ich habe für meine Wohnung 360€ + ca 20€ Nebenkosten gezahlt und habe damit vergleichsweise wenig gezahlt. In Madrid gibt es außerdem sehr viele Agenturen, die Zimmer fast nur an Erasmus Studis vermieten, davon habe ich von Freunden aber nur schlechtes gehört, also davon würde ich abraten.

Wie schätzt du das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?

Das System an der IED war sehr verschult. Man kann die Kurse leider gar nicht wählen was ich sehr schade fand und wodurch ich z.B. Verpackungsdesign belegt habe, obwohl mich das überhaupt nicht interessiert hat. Viele der Fächer waren auch aus meiner Perspektive leider sehr oberflächlich (also bei Verpackung ging es nur darum, wie die Verpackung aussieht, Themen wie Material, Nachhaltigkeit, Produktion etc. wurden überhaupt nicht besprochen). Das Hauptprojekt war dafür alles andere als Oberflächlich, sondern sehr intensiv vor allem in der Recherche und Ideenfindung was mir sehr gut gefallen hat. Im Kurs ist aber wirklich sehr genau vorgegeben, wann, was und wie gemacht werden soll also freies Arbeiten ist nicht wirklich drinnen. Auch der Computerkurs zu Rhino und Vray war sehr Lehrreich und hat mir sehr gut gefallen.

Worin sehen Sie persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?

Die Hochschule ist sehr klein wodurch sich alle gegenseitig kennen und es einfach ist sich schnell zurecht zu finden. Das Team der Hochschule ist super jung und divers, was ich sehr schön fand. Vor allem für 3D druck, CNC fräsen, Lasern usw. ist die Werkstatt außerdem super gut ausgestattet und die Leute die in der Werkstatt arbeiten kennen sich super gut mit den Maschinen aus und sind sehr Hilfsbereit und experimentierfreudig. Es werden auch gerne Experimente und neue Ideen ausprobiert was ich sehr cool fand.

Für wen ist Ihrer Meinung nach ein Aufenthalt an dieser Gasthochschule sinnvoll?

Die Hochschule ist wirklich sehr anspruchsvoll und sehr arbeitsintensiv. Also wer beim Auslandsemester sich auf reisen, Sprachen lernen oder die Kultur konzentrieren möchte, sollte vielleicht nicht an die IED. Ich glaube gerade für Leute in einem eher niedrigeren Semester könnte ein Aufenthalt hier gut sein, weil die IED eine sehr gute und gründliche grundlehre erstmal macht.

Inwieweit können Sie die dort gewonnenen Erkenntnisse, gemachten Erfahrungen und erworbenen Fähigkeiten in den Studienalltag an der HfG einbringen und weiterentwickeln?

Was ich im Rhino und Vray Kurs gelernt habe wird auf jeden Fall auch in Zukunft sehr hilfreich sein. Aber vor allem die sehr gegliederte und vorgegebene Art, an Projekte ranzugehen ist ein sehr gutes Gerüst an welchem ich mich auch in Zukunft orientieren werde.

Was kannst Du über das Land/die Stadt sagen?

Madrid hat natürlich Kulturell jede Menge zu bieten, es gibt sehr viele tolle Museen, Konzerte (dafür kann ich die App "Dice" sehr empfehlen), eine unglaubliche LGBTQ*-Szene, die das Stadtbild sehr prägt und es gibt viele Festivals und Stadtfeste die über das Jahr verteilt stattfinden (San Isidrio, Madrid Orgullo usw.). Es ist leider etwas schwierig gewesen Menschen kennenzulernen die tatsächlich aus Madrid oder Spanien kommen aber dafür Leben in Madrid super viele Leute aus aller Welt die auch Lust haben neue Menschen kennen zu lernen. In Spanien generell kann ich sehr empfehlen nach Barcelona, Bilbao und Andalusien zu reisen die Kulturell aber auch ganz Designspezifisch wirklich eine Menge zu bieten haben.

In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie sind Sie damit zurechtgekommen, haben Sie einen Sprachkurs belegt?

Der Unterricht an der IED ist komplett in Spanisch und viele Dozierende können kein oder wenig Englisch also würde ich wirklich nur empfehlen mit guten Spanischkenntnissen und er IED zu studieren. Einen Sprachkurs habe ich nicht gemacht.

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach/Rhein-Main-Region?

Meine Miete war mit 400€ warm vergleichbar mit Offenbach und auch Verpflegung, Kultur, Reisen usw. ist sehr ähnlich zu meinen Ausgaben in Offenbach gewesen.

Fazit (nach dem Aufenthalt), weitere Anmerkungen

Da die Uni in Madrid wirklich sehr klein ist, ist das Lehrangebot leider auch nicht so mega umfangreich und man kann sich leider auch nicht sehr viel aussuchen. Ich fand außerdem den Arbeitsaufwand, welchen man in die Fächer stecken musste sehr viel, was manchmal schade war, weil man das Leben und die Kultur in Madrid nicht so wirklich genießen konnte. Man hat sich aber trotzdem sehr gut aufgehoben gefühlt und hatte immer Ansprechpartner, es waren generell alle einfach super hilfsbereit. Vor allem die Feste in Madrid wie das San Isidrio, wo in der ganzen Stadt Konzerte stattfinden und alles bunt und geschmückt ist, war einfach super schön.